Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. März 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 64

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

15. März. Apostolischer Präfekt Becker von Assam, der mich in Lopatice empfing als Feldgeistlicher, jetzt hier, um eine Sammlung zu ordnen, scheint keine allzu große Sehnsucht zu haben, zurückzukehren. <*Es*> sei in Indien alles in Ordnung. Über Licht und Liebe.

Ich selber auf der Nuntiatur, um zu begrüßen und zu danken für Glückwünsche, dann, um zu fragen ob die Kommunion bei einer Volksmission als Kommunion gelte - Ja, ob etwas für die Gefangenen in Belgien geschehen könne. Darüber eine Eingabe an den Heiligen Vater.

General Sekretär Neuhäusler: Eine Erbschaft für den Missionsverein aus Passau, aber die Frau Tram bahnschaffner Stocker fing hier Streit an und will Zehntausend Mark zum Vergleich. Mit Rücksicht darauf, daß tatsächlich <*den*> Verwandten etwas gegeben werden soll und, daß jetzt der Skandal verhütet werden muß. - Ja, aber „den Verwandten“, nicht einem einzelnen.

16.30 Uhr Fräulein Niederhuber vom Bankhaus Fink, *[Über der Zeile: „*Holzstraße 2#.*“]* Genau vor 24 Jahren machte ein Theologe ein Revolverattentat auf sie und wurde dann entlassen, jetzt im Reinen, denn sieben Jahre in Lebensgefahr. Ihre Mutter plötzlich gestorben und der Vater bald darauf. Stellt sich zur Verfügung mit Arbeit oder Vermögen.

18.00 Uhr Gesandter Stieglitz - reist nach Sachsen zurück. Freut sich, daß Lebensmittel herein kommen sollen, weil damit besonders für Sachsen große Erleichterung, auch von seiner Frau Empfehlung.

Beim Sekretär war Frau Oberstleutnant Berthamaria Peringer-Breuer, Georgenstraße 40#, ob nicht Ausgang rückwärts durch Dr. Rümelin.